

## Inhalt

Vorwort	9	3.2 Sicherheitsregime	116
<b>Einleitung</b>	10	3.2.1 Zeitdiagnostischer Kontext	116
<b>1. Analysen von Sicherheit</b>	18	3.2.2 (Geo-)Politökonomischer Kontext: Vom Fordismus zum Neoliberalismus in die Krise	119
1.1 International Security Studies	19	3.2.3 Analysebegriff Sicherheitsregime	125
1.2 Gouvernementalitätstheoretische Ansätze	29	3.2.4 Eine kritische Sicherheitsanalyse	130
1.3 (Kriminal)Soziologische Perspektiven	38	<b>4. Material und Methoden</b>	133
1.4 Was heißt Sicherheit? – eine Typologisierung	47	4.1 Theoretische Prämissen als forschungspraktisches Paradigma	133
1.5 Sicherheiten im Vergleich	61	4.2 Methodisches Vorgehen	139
<b>2. Materialistische Gesellschaftstheorie</b>	65	4.2.1 Kontextanalyse: Rekonstruktion der historischen Rahmenbedingungen	139
2.1 Basiskategorien einer kritischen Sicherheitsanalyse	65	4.2.2 Prozessanalyse: Institutionen, Akteure, Diskurse	140
2.2 Materialistische Staatskritik	83	4.2.3 Auswertung und Generalisierung	141
2.3 Kritische Geographie	91	<b>5. Das urbane Sicherheitsregime in Frankfurt</b>	143
2.4 Gesellschaft als Totalität	102	5.1 Kontextanalyse	143
<b>3. Sicherheitskritik</b>	105	5.1.1 Metropolen(kritik) im Neoliberalismus	144
3.1 Sicherheit als Fetisch?	105	5.1.2 Frankfurt wird Global City	151
3.1.1 Fetischkritik bei Marx	108	5.1.3 Aktuelle Rahmenbedingungen	156
3.1.2 Sicherheitsfetisch	111	5.1.4 Die Stadt Frankfurt als Kontext	160
		5.2 Institutionen, Akteure, Räume	161
		5.2.1 Die Sicherheitsarchitektur	162
		Exkurs: Eine neue Ebene – Europäisierung	172
		5.2.2 Räumliche Kontrollstrategien – Situative Kriminalprävention	184
		5.2.3 Die Unübersichtlichkeit des neoliberalen Sicherheitsregimes auf kommunaler Ebene	188

5.3	Der städtische Sicherheitsdiskurs in den Medien	190
5.3.1	Methodisches Vorgehen	191
5.3.2	Strukturanalyse	194
5.3.3	Thematisierungen von Sicherheit	195
5.3.4	Ein medialer Diskurs zur öffentlichen Sicherheitsproduktion: Feinanalyse	199
5.3.5	Sicherheit bedeutet Legitimation	207
5.4	Das Polizieren einzelner sozialer Felder in Frankfurt	210
5.4.1	Häusliche Gewalt	211
5.4.2	Drogenkonsum	220
5.4.3	Gewalt unter Fußballfans	230
5.4.4	Polizieren auf der Mikroebene	240
5.5	Frankfurter (Un-)Sicherheitsproduktion	243
5.5.1	Frankfurter Sicherheitsregime im Neoliberalismus: „Frankfurt ist objektiv und subjektiv sicherer geworden“ (I4)	244
5.5.2	Hegemoniale Strategien der Sicherheitsproduktion im politischen Feld	253
5.5.3	Gegenhegemoniale Strategien	260
<b>6.</b>	<b>Die Produktion von (Un-)Sicherheit – Neoliberale Sicherheitsregime</b>	<b>266</b>
6.1	Transformation ökonomischer Strukturen, urbane Politik und subjektive (Un-)Sicherheit	267
6.2	Ausblick: Sicherheitsregime nach dem Neoliberalismus	278
	Literatur	282
	Mediale Quellen	295
	Internetquellen	296